Gold: Pullback an den SMA20

06.12.2020 | Christian Möhrer (Kagels Trading)

Trend des Tagescharts: Abwärts/Seitwärts

Der abgebildete Tageschart zeigt die Kursentwicklung des in New York gehandelten Gold-Futures (GC) seit Juni 2020 bei einem letzten Kurs von 1.840 $. Jeder Kursstab stellt die Kursbewegung für einen Tag dar.

Goldpreis Chartanalyse: Kurze Einordnung im Rückblick

Der Goldpreis hat die Aufwärtsbewegung aus Juli/August, die an das Allzeithoch von 2.089,2 $ geführt hat, nicht wieder aufnehmen können. Was im Verlauf des zweiten Halbjahres nach einer regulären Korrektur ausgesehen hat, wurde jüngst mit einer Rückkehr unter das Ausbruchslevel als kurzfristiger Abwärtstrend bestätigt.

Im Verlauf der Vorwoche wurden sowohl die Unterstützung im Bereich des September-Tiefs als auch die Marke des Hochs aus 2012 gebrochen.

Am Montag der nun beendeten Woche hat der Goldpreis bei 1.767,2 $ ein neues lokales Tief erreicht. Von dort aus konnte sich eine Erholung bis an den SMA20 bilden.

Goldpreis Chartanalyse: Korrektur im Abwärtstrend (Chart: TradingView)

Wie geht es weiter mit der Kursentwicklung des Goldpreises?

Der SMA20 läuft unter dem SMA50. Beide Durchschnitte zeigen einen sinkenden Verlauf. Die nahen Unterstützungsmarken wurden herausgenommen. Eine Fortsetzung des Abwärtstrends unterhalb der rot gestrichelten Linie hat aktuell mit 70% die höchste Wahrscheinlichkeit.

Dieser könnte sich nach dem nun erfolgten Pullback in die Widerstandszone am Septembertief fortsetzen (roter Pfeil). Mit Unterschreiten des letzten lokalen Tiefs würde der Weg weiter in die nächste Unterstützungszone (grau dargestellter Bereich) führen. Hier befindet sich eine Reihe von Tiefpunkten aus der Seitwärtsphase des ersten Halbjahres. Ebenfalls liegt dort das Hoch aus dem März mit 1.704,3 $ als mögliches Ziel der Abwärtsbewegung.

Eine Rückkehr über das September-Tief und an den SMA50 würde das Chartbild zumindest auf neutral drehen. Dann wäre vorerst eine trendlose Seitwärtsphase gegeben (grauer Pfeil).

© Christian Möhrer
www.kagels-trading.de

Welche Werkzeuge und Indikatoren verwendet Ihr im Chart? (Legende)*: Für eine visuelle Darstellung ist weniger oft mehr. So beschränken wir uns im Chart auf bewährte Instrumente. In der Regel kommen die gleitenden Durchschnitte (**S**imple **M**oving **A**verage = SMA) zur Anwendung. Darüber hinaus nahe Unterstützungen und Widerstände sowie kurz- und längerfristige Abwärts- und Aufwärtstrendlinien:*

• blaue Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 20 Perioden
• grüne Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 50 Perioden
• orange Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 200 Perioden
• schwarz gestrichelte Linie = Unterstützungen und Widerstände aus vorherigen Hochs und Tiefs
• grün gestrichelte Linie = Langfristige Aufwärtstrendlinie oder Unterstützung (Serie von Tiefpunkten)
• rot gestrichelte Linie = Langfristige Abwärtstrendlinie oder Widerstand (Serie von Hochpunkten)
• graue Linie = kurzfristige Trendlinie (temporäre Verwendung)

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/75206--Gold~-Pullback-an-den-SMA20.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.